

Vitamin B 17 Amygdaloin

Vitamin B 17 - Amygdaloin - aus Aprikosenkernen, zur Vorbeugung und Behandlung von Immunschwächen und Krebs

Was ist Vitamin B 17?

Vitamin B 17 ist ein Bitterstoff und findet sich besonders in Kernobst. Der Hauptwirkstoff besteht aus je einem Molekül Hydrogenzyanid (Blausäure) und Benzaldehyd (ein Schmerzmittel). Normales Gewebe nimmt Vitamin B 17 auf, kann es aber mangels des Enzyms beta-Gucosidase nicht in diese beiden Bestandteile aufteilen.

Wie wirkt Vitamin B 17 auf Krebszellen?

Im Vergleich zu normalem Gewebe enthalten Krebszellen bis zu 3000-fach erhöhte Spiegel des Enzyms beta-Gucosidase. Diese Enzym spalte Vitamin B 17 in seine Bestandteile auf.

Somit werden die toxischen Substanzen Hydrogenzyanid und Benzaldehyd aus Vitamin B17 selektiv im Krebsgewebe freigesetzt und führen zur gezielten Zerstörung von Krebszellen.

Da auch beim gesunden Menschen durch die vielfältigen Zivilisationseinflüsse entartete Zellen entstehen können, unterstützt Vitamin B 17 effektiv unser Abwehrzellsystem und hilft, etwaige Schwächen auszugleichen.

Vitamin B 17 – seit 50 Jahren bekannt und seit 30 Jahren bewiesen ...

Die krebshemmende Wirkung von Vitamin B 17 wurde in den 50-er Jahren durch den amerikanischen Arzt Dr. E. T. Krebs entdeckt und schnell in die Erfahrungsheilkunde überführt. Viele hunderttausend Menschen haben inzwischen Vitamin B 17-haltige Obstkerne zu Heilzwecken konsumiert ohne Anzeichen von Nebenwirkungen oder gar Vergiftungen. 1977 wurden vom New Yorker Rockefeller Institut (am Kettering Memorial Hospital) vom seinerzeit bedeutendsten Krebsforscher Dr. K. Sugiura Versuchsreihen am Tierkrebsmodell durchgeführt, welche folgende Ergebnisse brachten:

- Vitamin B 17 schränkt das Tumorwachstum ein,
- Vitamin B 17 verhindert die Ausbreitung von Krebs (Metastasierung)
- Vitamin B 17 lindert Schmerzen
- Vitamin B 17 wirkt als Krebs-Präventivmaßnahme (Vorbeugung)
- Vitamin B 17 trägt wesentlich zur Verbesserung des Allgemeinbefindens bei.

Warum ist Vitamin B 17 als Heilmittel unbekannt?

Die Einfachheit der Wirkung und die Tatsache, dass dies wesentlich zur Verminderung der Krebserkrankungsrate beitragen kann, war den Bossen der Pharmaindustrie, die jährlich Milliarden an der weniger wirksamen Chemotherapie verdienen, ein Dorn im Auge. Mittels riesiger Verleumdungskampagnen gelang es schließlich das Medikament LAETRIL (Konzentrat aus Vitamin B 17) durch die Behörde zu verbieten.

Dennoch blieb die Schar der Verfechter dieser einfachen und wirksamen Nahrungsergänzung mit Vitamin B 17 bis heute ungebrochen und fand nun auch den Weg nach Europa. Sie selbst können auch durch die tägliche Einnahme von Vitamin B 17-haltigen Nahrungsmitteln wesentliche Effekte zur Gesunderhaltung erzielen.

Welche Nahrungsmittel enthalten Vitamin B 17?

Hohe Konzentrationen von Vitamin B 17 finden sich in welchen Kernen von

- Aprikosen
- Pfirsichen
- Nektarinen
- Kirchen
- Pflaumen
- Zwetschken
- Renekloden

Ebenfalls enthalten ist Vitamin B 17 in

- Macadania-Nüssen
- Hirse
- Buchweizen
- Bambussprossen
- Mungobohnen
- Lima- und Mohnbohnen
- Erbsen
- Grüngemüse (geringe Dosis)

Die tägliche Menge zur Vorbeugung...

beträgt 250 – 300 mg Vitamin B 17, welches einer Menge von 10 bitteren Aprikosenkernen entspricht. Zerkauen Sie die Kerne gründlich im Mund, es soll ein Brei entstehen und zur Entfaltung des Geschmacks im Munde führen, um eine bestmögliche Aufnahme zu gewährleisten. Ist dies nicht möglich, dann kann man die Kerne auch fein zermahlen und in Yoghurt oder Quark einnehmen. Die Völker der Hunza, Abchasier und Aserbaidzhaner ernähren sich traditionell sehr Vitamin B 17-reich und weisen eine verschwindend geringe Krebssterblichkeitsrate auf.

Wichtig: bittere Aprikosenkerne enthalten mehr Vitamin B17!

Ergänzende Krebsbehandlung mit Vitamin B 17 ...

Erfolgt durch die vermehrte Einnahme von Vitamin B 17 (empfohlene Tagesdosis 40 – 60 Aprikosenkerne) und die zusätzliche hochdosierte Nahrungsergänzung mit Antioxidantien (OPC, Vitamin C, beta Carotin, Selen und Zink) sowie eine Umstellung auf basische Kost.

Vor Beginn einer hochdosierten Vitamin B 17-Einnahme sollte sichergestellt sein, dass Ihre Ausscheidungswege gut arbeiten (Leber/Galle, Darm, Niere), da ein vorübergehend stärkeres Aufkommen von ausscheidungspflichtigen Substanzen zu erwarten ist.

Unbedingt sollten diese Bemühungen mit einer gezielten abwehrsteigernden Behandlung gekoppelt werden (z. B. Thymus, Organopeptide, Mistel, Hyperthermie usw.). Die tägliche Einnahme von Vitamin B 17-haltigen Nahrungsmitteln sollte auch im beschwerdefreien Zustand oder parallel zu laufender schulmedizinischer Behandlung durchgeführt werden.

Vitamin B17 wird rezeptiert als Beta-Cyclodex.Benz. und ist erhältlich bei der Flora-Apotheke in 30161 Hannover, Friesenstr. 24 a, Tel.: 0511-341387, **Fax: 0511-332642.**

Weitere Literatur: P. Day: „Krebs-Stahl, Strahl, Chemo & Co, vom langen Ende eines Schauer-märchens.“ ISBN 0-904015-01-8